

INHALT

Einführung

Hans Werner Ingensiep, Anne Eusterschulte, Heike Baranzke <i>Kant lesen für die Gegenwart</i>	7
--	---

Was kann ich wissen?

Teodora Manea <i>Der Stammbaum des reinen Verstandes</i> <i>Eine vergleichende Analyse des Kategorienproblems bei Aristoteles und Kant</i>	15
Christian Spahn <i>Was können wir (nicht) wissen?</i> <i>Vernunftkritik und metaphysischer Optimismus bei Kant, Hegel und in der Gegenwart.</i>	34
Thomas Sent <i>Der Mensch ist schwarz oder der schwarze Mensch</i> <i>Kants Urteils- und Begriffslehre im Disput</i>	55
Kristian Köchy <i>Das Konzept der „Wechselwirkung“ bei Kant</i>	78
Hans Werner Ingensiep <i>Organismus und Leben bei Kant</i>	107
Michael Nagler <i>Transzendentalphilosophische und evolutionsbiologische Perspektiven</i> <i>der Hierarchiebildung</i>	137

Was soll ich tun?

Sabine Dittrich <i>Zur Problematik des Freiheitsbegriffs in Kants Moralphilosophie</i>	169
Heinz Eidam <i>Subjektivität und Intersubjektivität – im Ausgang von Kant und im Hinblick auf Fichte und Hegel</i>	195
Heike Baranzke <i>Kants Pflichtenlehre Ethik der körperlosen Würde und verantwortungslosen Gesinnung?</i>	217
Dirk Stederoth <i>Der Geschmack der Freiheit Über das Verhältnis von Ethik und Begehren im Ausgang von Kant</i>	249

Was darf ich hoffen?

Marc Meinhardt <i>Der Naturbegriff von Kants Entwurf zum ewigen Frieden</i>	271
Christoph Bambauer <i>Kants rationale Religionsphilosophie: Sittengesetz, höchstes Gut und Gottespostulat</i>	292
Anne Eusterschulte <i>Der aufgeklärte Sündenfall Kants Begriff des Bösen und die Zumutungen menschlicher Freiheit</i>	315
Personenregister	349